

Französische Feste in Berlin

Grande Nation, grande fête

Von Elisabeth Binder

14. Juli, Frankreichs Nationalfeiertag - und Anlass für eine Einladung beim französischen Botschafter. Und dann ist ja auch noch Volksfest auf dem Kurt-Schumacher-Damm.



Allons, enfants de la patrie! Am 14. Juli ist französischer Nationalfeiertag. Das deutsch-französische Volksfest dauert noch bis zum 19. Juli. - FOTO: BRITTA PEDERSEN/DPA

Angenehme Erinnerungen an die Loire zu sammeln ist leicht. Da muss man gar nicht mal zu den berühmten Schlössern fahren. Ein tiefer Blick ins Rotweinglas auf dem heimischen Balkon reicht völlig aus. Die Loire und die schöne, sie umgebende Landschaft soll diesmal auch eine Hauptrolle spielen beim Empfang zum französischen Nationalfeiertag. Am Dienstagabend haben **Botschafter Philippe Etienne** und seine Frau Patricia Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Kultur zur Feier des 14. Juli an den Pariser Platz gebeten. Und da die „Region Pays de la Loire“ diesmal Gastregion ist beim Empfang, ist deren Präsident Jacques Auxiette auch mit dabei. Für den Botschafter, der im August letzten Jahres sein Amt angetreten hat, ist es der erste Nationalfeiertag in Berlin.

Lust auf einen Ausflug nach **Frankreich** macht er schon mit den Einladungskarten. Darauf prangt „Der große Elefant von Nantes“, ein neuartiges Kunstprojekt von François Delarozzière und Pierre Orfice. Auf dem Gelände der ehemaligen Werften in Nantes bringt dieses Projekt die imaginären Welten von Jules Verne und das mechanische Universum von Leonardo da Vinci mit der industriellen Vergangenheit der Stadt zusammen.

Deutsch-Französisches Volksfest noch bis 19. Juli

Aus Anlass des Nationalfeiertages haben der deutsche Meisterkreis und das französische Comité Colbert eine gemeinsame Grußbotschaft verfasst. Beide Organisationen haben unter anderem das Ziel, herausragende Handwerkskünste ihrer Länder bekannter zu machen. Dem Meisterkreis gehören unter anderem Leica, Loewe, Bechstein Klaviere, Porsche und Dorothee Schumacher an, dem Comité Colbert zum Beispiel Hermès, Christofle, Cartier, Chateau d'Yquem, Givenchy und Lenôtre. Zur Vertiefung der Freundschaft sind beide Organisationen eine Partnerschaft mit der IMEX-Ausstellung eingegangen, weil die Schau mit Bildern von Impressionisten und Expressionisten Impulse liefert für den deutsch-französischen Austausch.

In der Botschaft finden unabhängig vom Nationalfeiertag auch immer mal wieder Veranstaltungen zur Förderung und Verbreitung der französischen Lebenskultur statt, im Frühjahr zum Beispiel „Goût de France“, wo es um die große Tradition der Haute Cuisine ging. Beim Deutsch-Französischen Volksfest auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm kann man noch bis zum 19. Juli die volkstümliche Variante des französischen Genuss-Stils zwischen Pralinen, Froschschenkeln, Flammkuchen und Weinen genießen.



Philippe Etienne ist seit dem 22. August 2014 neuer Botschafter von Frankreich in Berlin. - FOTO: THILO RÜCKEIS